

Gebührenbedarfsberechnung 2014

Abfallentsorgung

hier: Ermittlung des umlagefähigen Aufwandes

Voranschlag 2014	
1.1 Aufwand	Euro
Abschreibungen Sachanlagen	100
Deponiegebühren Kreis	340.000
Entsorgung Sonderabfälle Kreis	118.000
Straßenpapierkörbe; wilder Müll	28.000
Leistungen Baubetriebshof	90.000
Unternehmervergütung Hausmüll	160.000
Unternehmervergütung Sperrmüll	60.000
Unternehmervergütung Papier	71.500
Unternehmervergütung Grünabfuhr	11.000
Aufbereitung Grünabfälle	40.000
Aufwand Elektronikschrott, Kühlgeräte	4.000
Instandhaltungen	0
Abwassergebühren	14.500
Fortbildungskosten	200
Rechts- und Beratungskosten	500
Kosten Abfallberatung	5.000
Mieten f. Einrichtungen	200
sonstige betriebsbed. Kosten	0
Zinsen f. Verbindlichkeiten	700
ILB	32.600
Steuern	1.600
Summe Aufwand	977.900
1.2 Erlöse	
Verkauf Altpapier	58.800
Erstattung Abfallberatung Duales System	4.500
sonstige Erlöse	6.000
Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich	32.000
Summe Erlöse	101.300
1.3 verbl. Aufwand f. Kalkulation	
(Aufwand abzügl. Erlöse) --->	876.600
1.4 Bildung von Hauptkostengruppen	
f.d. spez. Umrechnung Abfallvolumen	
Deponiegebühren	340.000
Unternehmervergütung Hausmüll	160.000
Restaufwand	376.600
Kontrollsumme	876.600

a) **Ermittlung Abfallvolumen**
2014

Gefäßart	Anzahl		Volumen		Anzahl Leerungen	Jahresvolumen pro Gefäß		Jahresvolumen Gefäßart gesamt	Anteil in % am Jahresabfallvolumen
	1.791	35	26	910					
M35	1.791	35	26	910		1.629.810	14,79		
M35	422	35	52	1.820		768.040	6,97		
M50	3.820	50	26	1.300		4.966.000	45,05		
M50	1.383	50	52	2.600		3.595.800	32,62		
MGB 1,1	2	1.100	26	28.600		57.200	0,52		
Sack				Gefäßvolumen gesamt:		11.016.850	99,95		
				100	60	1	6.000	0,12	
				Abfallvolumen gesamt:		11.022.850	100		

b) **Verteilung der Unternehmerleistung nach Inanspruchnahme**

Spalte	B	C	D	E	F	G
M35	1.791	35	26	46.566	17,26	30.912,66
M35	422	35	52	21.944	34,52	14.567,44
M50	3.820	50	26	99.320	17,26	65.933,20
M50	1.383	50	52	71.916	34,53	47.754,99
MGB 1,1	2	1.100	572	1.144	379,76	759,52 *)
Sack	100	60	1	100	0,66	66,00
				240.990		159.994

Abfuhrkosten gesamt : Anzahl Leerungen : 240.990
160.000 : 240.990
anteilige Kosten je Leerung
0,663927963816

*) zu Spalte D Fiktion MGB: 22-fache Menge eines M 50-Gefäßes bei 14 - tägiger Leerung

c) Verteilung der Deponiekosten Hausmüll

A	B	C	D	E	F	G	
Gefäßart	Fällzahl	Volumen in Liter je Gefäß	Anzahl Leerungen	Jahresvolumen pro Gefäß	Jahresvolumen gesamt	Jahresanteil pro Gefäß (Jahresvol. X Gebühr je l)	Kontrolle B X F
M35 14-tägig	1.791	35	26	910	1.629.810	28,07	50.273,37
M 35 wöchentlich	422	35	52	1.820	768.040	56,14	23.691,08
M50 14 tägig	3.820	50	26	1.300	4.966.000	40,10	153.182,00
M 50 wöchentlich	1.383	50	52	2.600	3.595.800	80,26	110.999,58
MGB 1,1 14-tägig	2	1100	26	28.600	57.200	881,95	1.763,90
Sack	100	60	1	60	6.000	1,85	185,00
	6.988			35.290	11.022.850		340.094,93

Deponiegebühren Hausmüll

340.000

Abfallvolumen

11.022.850

Deponiegebühr/pro Liter

0,030845017396

d) Verteilung des Restaufwandes

A	B	C	D	E	F	G	
Gefäßart	Fällzahl	Volumen in Liter je Gefäß	Anzahl Leerungen	Jahresvolumen pro Gefäß	Jahresvolumen gesamt	Umlage pro Gefäß (Jahresvol. X Umlage je l)	Kontrolle B X F
M35 14-tägig	1.791	35	26	910	1.629.810	31,09	55.682,19
M 35 wöchentlich	422	35	52	1.820	768.040	62,18	26.239,96
M50 14 tägig	3.820	50	26	1.300	4.966.000	44,42	169.684,40
M 50 wöchentlich	1.383	50	52	2.600	3.595.800	88,90	122.948,70
MGB 1,1 14-tägig	2	1100	26	28.600	57.200	977,13	1.954,26
Sack	100	60	1	60	6.000	2,05	205,00
							376.714,51

Restaufwand

376.600

Abfallvolumen

11.022.850

Umlage je Liter

0,034165392798

e) Zusammenstellung

Gefäßart	Anzahl	Anteil Abfuhr	Anteil Deponiegebühr	Umlage Restaufwand	Jahresgebühr 2014	Jahresgebühr 2014 gerundet	nachrichtlich Gebühr 2013	Änderung in %
M 35 14-tägig	1.791	17,26	28,07	31,09	76,42	76,00	83,00	8,43
M 35 wöchentlich	422	34,52	56,14	62,18	152,84	152,00	166,00	8,43
M 50 14-tägig	3.820	17,26	40,10	44,42	101,78	102,00	111,00	8,11
M 50 wöchentlich	1.383	34,53	80,26	88,90	203,69	204,00	222,00	8,11
MGB 1,1 14-tägig	2	379,76	881,95	977,13	2.238,84	2.238,00	2.437,00	8,17
Sack	100	0,66	1,85	2,05	4,56	5,00	5,00	

vgl. Werte aus:

b)

c)

d)

aufgestellt:

Wassenberg, den 17.09.2013

im Auftrag

Janssen

gesehen:

In Vertretung

Darius

**7. Satzung vom
zur Änderung der Gebührensatzung
zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Wassenberg
vom 19. Dezember 2003**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 2004 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.09.2012 (GV NRW S. 436) und der §§ 1, 2, 4 ,6 bis 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW 1969, S. 712) zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV NRW S. 687) hat der Rat der Stadt Wassenberg in seiner Sitzung am die folgende 7. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Gebührenmaßstab und Gebührensatz

(1) Die Jahresgebühr beträgt

<u>bei wöchentlicher Entsorgung</u>	
für ein 35 l-Gefäß	152,00 €
für ein 50 l-Gefäß	204,00 €
<u>bei zweiwöchentlicher Entsorgung</u>	
für ein 35 l-Gefäß	76,00 €
für ein 50 l-Gefäß	102,00 €
für ein 1.100 l-Gefäß	2.238,00 €

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Gebührenkalkulation 2014 Sommerdienst/Kehrdienst



1. Aufwand

Kostenstellen	Planansätze 2014	Verteilungs- schlüssel	umlagefähige Betriebskosten
Verwaltungskostenerstattung, Sommerdienst	700,00 €	100%	700,00 €
Leistungen des Stadtbetriebes			
Personal-, Fahrzeug- und Maschinenkosten	11.000,00 €	100,00%	11.000,00 €
Unternehmerkosten öffentl. Plätze/städt. Grundstücke	8.500,00 €	0,00%	0,00 €
Unternehmerentschädigung Park- und Haltebuchten	2.200,00 €	0,00%	0,00 €
Unternehmerkosten/Kehrdienst/Straßenverzeichnis	16.000,00 €	100,00%	16.000,00 €
Summe	38.400,00 €		27.700,00 €
	abzüglich 25 % Eigenanteil (Anteil öffentl. Interesse)		6.925,00 €
	umlagefähiger Gesamtaufwand 2013		20.775,00 €

2. Gebührenbedarf	Sommerdienst
Gebührenbedarf	20.775,00 €
/ . Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich verbleibender Bedarf	2.500,00 €
Bemessungseinheiten	18.275,00 €
Mengeneinheit	23.856,00 m
notwendige Gebühr je m/Jahr 2014	0,77

Nachrichtlich:

Gebührensatz 2013 0,50 €/m
 Gebührensatz 2012 0,50 €/m
 Gebührensatz 2011 0,85 €/m

Wassenberg, den 29.07.2013

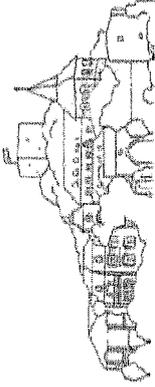
Aufgestellt:
 Im Auftrag
 Jansen

Gesehen:
 In Vertretung

Darius

TOP 3, Anlage 1

Gebührenkalkulation 2014 Winterdienst



1. Aufwand

Kostenstellen	Planansätze 2014	Verteilungsschlüssel	Kostenanteile freie Strecken	umlagefähige Betriebskosten
Verwaltungskostenerstattung, Winterdienst	400,00 €	79,53%		318,12 €
Leistungen des Stadtbetriebes				
Personal-, Fahrzeug- und Maschinenkosten	20.000,00 €	79,53%		15.906,00 €
Abschreibung, Winterdienst	0,00 €	79,53%		0,00 €
Unterhaltung der Streubehälter	1.000,00 €	79,53%		795,30 €
Reparatur techn. Anlagen und Maschinen	0,00 €	79,53%		0,00 €
Streugut für den Winterdienst	10.000,00 €	79,53%		7.953,00 €
Zinsen u. ä. Aufwendungen	200,00 €	79,53%		159,06 €
Summe	31.600,00 €		6.468,52 €	25.131,48 €
		abzüglich 25% Eigenanteil (Anteil öffentl. Interesse)		6.282,87 €
umlagefähiger Gesamtaufwand 2014				18.848,61 €

2. Gebührenbedarf

	Winterdienst
Gebührenbedarf	18.848,61 €
./. Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich	400,00 €
Gesamtbedarf	18.448,61 €
Bemessungseinheiten	19.476,00
Mengeneinheit	m
notwendige Gebühr je m/Jahr 2014	0,95

Nachrichtlich:

Gebührensatz 2013
 Gebührensatz 2012
 Gebührensatz 2011

1,25 €/m
 1,55 €/m
 1,85 €/m

Wassenberg, den 29.07.2013

Aufgestellt:
 Im Auftrag

Jansen

Gesehen:
 In Vertretung

Darius

TOP 3, Anlage 2

7. Satzung vom zur Änderung der Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Wassenberg vom 18. November 2005

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 2004 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.09.2012 (GV NRW S. 436), der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NW) vom 18.12.1975, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV NRW S. 390) und der §§ 2, 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW, S. 712) zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV NRW S. 687) hat der Rat der Stadt Wassenberg in seiner Sitzung am die folgende 7. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

§ 2 Abs. 6 erhält folgende Fassung:

„Die Benutzungsgebühren betragen jährlich in den Reinigungsklassen nach § 3 der Straßenreinigungssatzung je Meter Grundstücksbreite

- | | | |
|----|-----------------------------|--------|
| 1. | in der Reinigungsklasse S 1 | 0,77 € |
| 2. | in der Reinigungsklasse S 2 | 1,72 € |
| 3. | in der Reinigungsklasse S 3 | 0,95 € |

Artikel II

Die 6. Änderungssatzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

2. Änderungssatzung

zur Hundesteuersatzung der Stadt Wassenberg vom 01.09.1997

Aufgrund des § 7 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.04.2013 (GV NRW S. 193) und der §§ 3 und 20 Abs. 2 Buchst. b des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712) zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV NRW S. 687) hat der Rat der Stadt Wassenberg in seiner Sitzung am _____ folgende Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung beschlossen:

Artikel 1

1. § 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:

„Die Steuer beträgt jährlich, wenn von einem Hundehalter oder mehreren Personen gemeinsam

a)	<i>nur ein Hund gehalten wird</i>	<i>60,00 €,</i>
b)	<i>zwei Hunde gehalten werden</i>	<i>84,00 € je Hund,</i>
c)	<i>drei oder mehr Hunde gehalten werden</i>	<i>120,00 € je Hund.“</i>

2. § 3 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt geändert:

„Sonst hilflose Personen sind solche Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen „B“, „BL“, „aG“, „Gl“ oder „H“ besitzen.“

3. In § 7 Abs. 5 Satz 1 wird der im Klammerzusatz „§ 39 AO“ geändert in „§ 93 AO“.
4. § 8 wird ersatzlos gestrichen.

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.